

haiku sucht

Info für Künstlerinnen und Künstler

Das Buch

Aus unserer Zusammenarbeit ist ein ungewöhnliches, selbstverlegtes Buch entstanden, mit den Haiku von Fabienne Pakleppa, dem Nachwort von Christine Wunnicke, in der Gestaltung und Herstellung von Herbert Woyke.

Die Auflage beträgt insgesamt 300 Exemplare, die handwerklich in japanischer Bindung fertiggestellt werden. Für die individuelle Gestaltung des Buchumschlags, ggf. auch die japanische Bindung, suchen wir 150 bildende Künstler, die wir gezielt und persönlich ansprechen.

Jede Künstlerin bzw. jeder Künstler erhält dazu von uns zwei Exemplare zur freien Gestaltung des Buchdeckels. Ein Exemplar bleibt als Dankeschön bei den Künstlern, das zweite Exemplar geben sie signiert an uns zurück. Diese 150 Künstlerbücher werden von uns nummeriert und bei einer Ausstellung mit vielfältigem Rahmenprogramm gezeigt und später dann bei einer Auktion versteigert. Nach Abzug der Kosten sollen die Einnahmen dieser Auktion einem künstlerischen Projekt gespendet werden.

Die Ausstellung der Unikate findet vom 17. bis 25. September 2015 in München in der Seidlvilla statt.

Die Umschlaggestaltung

Gewünscht ist eine künstlerische Gestaltung des blanko belassenen vorderen und hinteren Buchdeckels. Es ist jedoch auch möglich, den Buchdeckel durch ein anderes Material zu ersetzen, das dann jedoch wieder entsprechend gelocht werden muss. Wer möchte, kann auch im Buch selbst eingreifen, im Innenteil zeichnen, malen etc. oder eigene Seiten einfügen. In diesem Fall bitte darauf achten, dass die Buchseiten nicht durcheinander kommen und wieder möglichst sauber gelocht wird.

Die japanische Bindung

Wer sein Exemplar nicht selbst binden möchte, kein Problem, das übernehmen dann wir. Für diejenigen, die jedoch die Bindung selbst übernehmen wollen, haben wir eine kleine Anleitung auf der zweiten Seite zusammengestellt.

Der Zeitrahmen

Da wir die Bücher nach und nach verteilen, bitten wir alle, die mitmachen darum, uns ihr gestaltetes Buch vier Wochen nach Erhalt wieder zukommen zu lassen bzw. uns mitzuteilen, wie wir eine Abholung organisieren können.

Wir lassen uns gern überraschen und freuen uns sehr auf eure Werke.

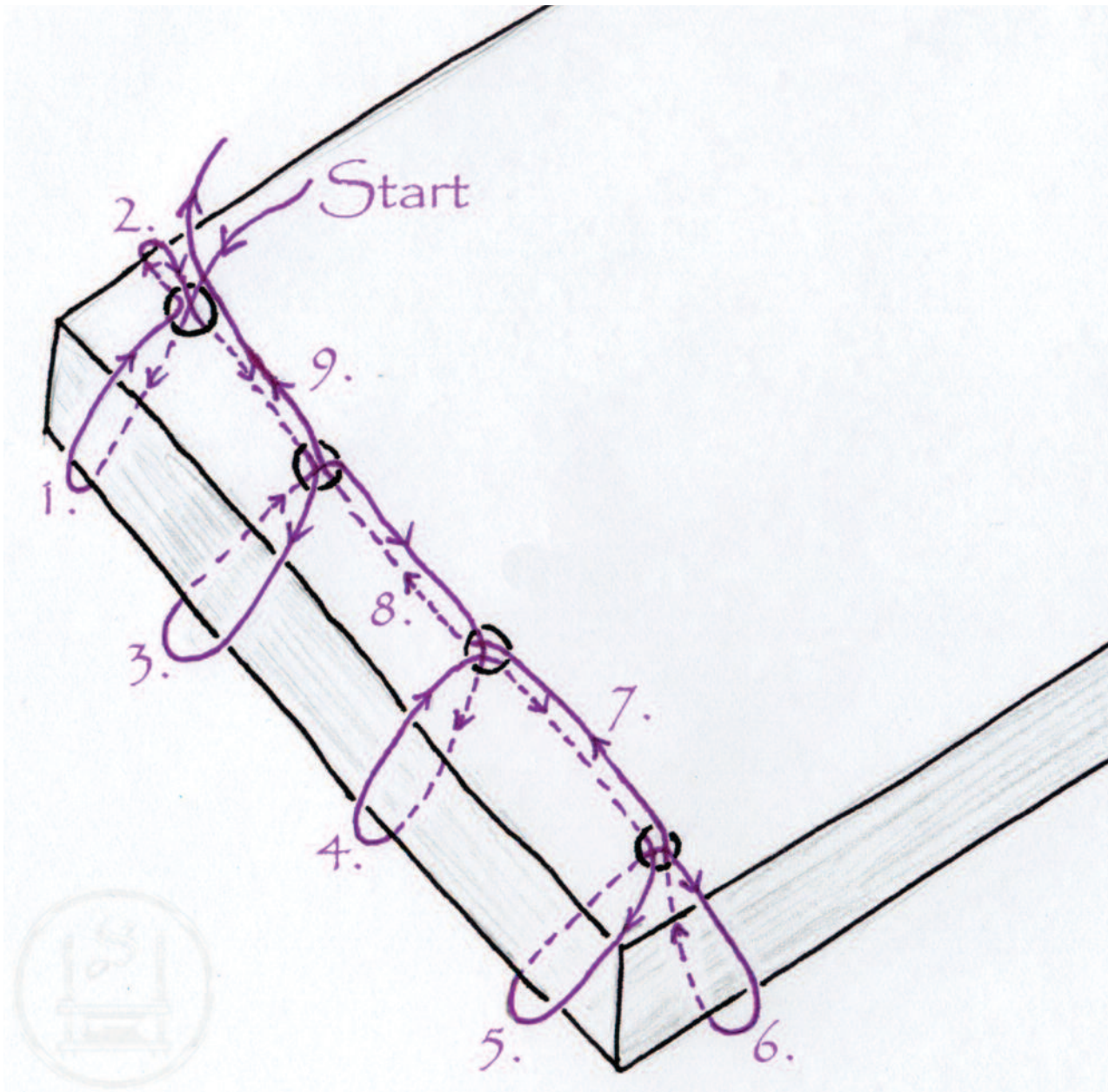
Unsere Kontaktdaten

www.haikusucht.de

Fabienne Pakleppa, Telefon 089-20062587 oder 0176-24072355, fabienne@pakleppa.de

Herbert Woyke, Telefon 089-13078211, h.woyke@konturwerk.de

Susanna Götz, Telefon 08151-657792, susanna.goetz@gmx.de



Das ist die einfachste Art der Japanbindung, man kann sie nach Belieben variieren, verschiedene Farben und Bindematerialien kombinieren, Gegenstände wie kleine Äste, Muscheln, Perlen, Schrauben, Plastikteilchen, Papierfetzen etc. daran befestigen.

Für die Größe des Buches benötigt ihr ein Bindematerial in der Länge von ca. 1 m.

Das Material sollte nicht zu rutschig sein, weil die Bindung dann die Spannung nicht hält und sich leicht löst. Bei gedrehten Fäden oder Schnüren ist es wichtig, dass sie sich selbst nicht zu leicht aufdrehen, was unnötige Mühe beim Fädeln mit sich bringt. Eine bestimmte Steifigkeit des Bindematerials erleichtert das Durchfädeln durch die Löcher erheblich. Wenn ihr sehr weiches Material verwenden wollt, empfehlen wir als Werkzeug Nadel oder Ahle.

Generell sollte das Bindematerial nicht zu dünn sein, da sonst die Gefahr besteht, ins Papier zu schneiden.

Viel Vergnügen!